



Seit 15. September 2020 besteht bei der Generalstaatsanwaltschaft Nürnberg die Bayerische Zentralstelle zur Bekämpfung von Betrug und Korruption im Gesundheitswesen (ZKG).

Die Aufgabe der ZKG ist die Verfolgung von Korruptions- und Vermögensstraftaten von Angehörigen der Heilberufe. Sie ist für den gesamten Freistaat Bayern zuständig.

Bei der Generalstaatsanwaltschaft Nürnberg – Bayerische Zentralstelle zur Bekämpfung von Betrug und Korruption im Gesundheitswesen (ZKG) – ist ab 1. Juni 2023 eine Stelle als

medizinische Abrechnungsfachkraft (m/w/d)

in Nürnberg zu besetzen.

Die medizinische Abrechnungsfachkraft (m/w/d) soll die Staatsanwälte der ZKG bei den Ermittlungen unterstützen, Abrechnungen medizinischer und pflegerischer Leistungen prüfen und eigenständig für Gerichte verwertbare (forensische) Auswertungen erstellen.

Ihre Aufgaben sind im Wesentlichen:

- Prüfung und Auswertung von Patientenunterlagen und Leistungsnachweisen hinsichtlich Dokumentation und Abrechnung
- Überprüfung von organisationsbezogenen Unterlagen der Leistungserbringer wie etwa Terminkalender, Tourenpläne und Arbeitszeitrachweise
- Aufbereitung der Auswertungen in MS Excel und Darstellung der Ergebnisse in Pivot-Tabellen
- Sichtung und Auswertung von Kommunikation wie etwa E-Mail-Verkehr und Chatverläufe
- Fallbezogene Internetrecherchen und Auswertungen
- Vorbereitung und Mitwirkung an Ermittlungsmaßnahmen wie beispielsweise Vernehmungen und Durchsuchungen
- Darstellung der Ergebnisse von durchgeführten Untersuchungen vor Gericht
- Mitwirkung bei der Entwicklung Erfolg versprechender Ermittlungsstrategien
- Zusammenarbeit mit den medizinischen Abrechnungsfachkräften der Bayerischen Polizei

Sie verfügen über folgende Qualifikationen:

- Abschluss als geprüfter Fachwirt / geprüfte Fachwirtin (m/w/d) im Gesundheits- und Sozialwesen **oder** Ausbildung als Kaufmann / Kauffrau (m/w/d) im Gesundheitswesen und mehrjährige einschlägige Berufserfahrung **oder** kaufmännische Ausbildung oder Ausbildung in einem Gesundheitsberuf und langjährige Berufserfahrung im Bereich der Abrechnung unterschiedlicher Leistungserbringer im Gesundheitswesen
- Eingehende Kenntnisse betreffend die Abrechnung heilberuflicher Leistungen, insbesondere nach dem Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) und/oder der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ)
- Praktische Erfahrungen im Bereich des medizinischen Abrechnungswesens
- Erfahrungen in der Analyse und Aufbereitung von Daten, insbesondere in MS Excel

Wünschenswert sind:

- Praktische Erfahrungen in der Abrechnungsprüfung
- Kenntnisse im Umgang mit gängigen Softwareanwendungen im Bereich des Gesundheitswesens

Im persönlichen Anforderungsprofil wird erwartet:

- Positive und zukunftsgerichtete Denkweise
- Interesse an forensischer Tätigkeit
- Pioniergeist und Freude am Entwickeln eigener innovativer Problemlösungen

- Sorgfältige, selbstständige und resultatorientierte Arbeitsweise
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, insbesondere bei der Zusammenarbeit mit der Bayerischen Polizei oder Krankenkassen
- Ein hohes Maß an Eigeninitiative und Leistungsbereitschaft
- Überdurchschnittliche mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache
- Fähigkeit zur Präsentation von Auswertungsergebnissen vor Gericht
- Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildung
- Bereitschaft zu gelegentlichen bayernweiten Dienstreisen

Wir bieten:

- Aufnahme in ein agiles und motiviertes Team mit großem Zusammenhalt
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit einem breit gefächerten Aufgabenfeld und kontinuierlich neuen Herausforderungen an einem zukunftssicheren Arbeitsplatz
- Homeoffice im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung, gleitende Arbeitszeit und Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen zusammen mit den medizinischen Abrechnungsfachkräften der spezialisierten Dienststellen der bayerischen Polizei
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Eine Vergütung, die sich nach dem TV-L (Tarifvertrag der Länder) richtet; die Eingruppierung erfolgt entsprechend den Voraussetzungen in den Entgeltgruppen bis 9 TV-L; wir bieten Ihnen zunächst einen auf ein Jahr befristeten Arbeitsvertrag mit der Möglichkeit der Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Sozialleistungen nach dem TV-L, Leistungsprämien und eine tarifliche Jahressonderzahlung von derzeit 80%

Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, soweit die spezifischen dienstlichen Belange gewahrt werden.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Langer unter Tel. 0911 321-4203 zur Verfügung.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens **10. Mai 2023** per E-Mail mit nur einer Anlage als PDF (max. 3 MB) an poststelle@gensta-n.bayern.de oder schriftlich an die Generalstaatsanwaltschaft Nürnberg, zu Händen Frau Langer, Südliche Fürther Straße 20, 90429 Nürnberg.

Falls Sie sich dennoch entscheiden, uns Ihre Bewerbungsunterlagen auf dem Postweg zukommen zu lassen, bitten wir Sie, uns ausschließlich Kopien zuzusenden. Es erfolgt keine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.